Seegestöber 2023

Hier findet ihr alle Infos, Regeln und organisatorische Hinweise zum Seegestöber.

Aufbau und Abbau

Jeder Stamm bzw. jedes Dorf ist für den Auf- und Abbau der Zelte selbst zuständig.

Es dürfen nur auf den zugewiesenen Flächen Zelte und Lagerbauten erstellt werden. Solltet ihr davon abweichen, wendet euch an die Lagerleitung.

Die Stämme sind dafür verantwortlich, dass die Zelte, Konstruktionen und sonstige Bauten sicher aufgebaut sind.

Das Material, das mit dem Materialtransport transportiert wurde, wird bei eurer Ankunft auf eurem Platz stehen.

Nach dem Abbau ist das Material für den Rücktransport wieder in den vorgesehenen Gitterboxen sicher zu verstauen bzw. auf den Paletten zu stapeln und zu beschriften, sodass die Menschen, die diese verladen, nicht mehr euer Material anfassen müssen.

Ankunft

Wenn ihr am Platz ankommt, werden Helfer*innen bereitstehen und die Busse einweisen. Bitte schickt eine Person zu unseren Helfenden, um weitere Informationen zum Ablauf zu erhalten.

Anmeldung / Check-In

Eine Person checkt euren Stamm ein. Bitte bringt eine vollständige Liste der anwesenden Personen mit zum Check-In.

Am Check-In erhaltet ihr ein Paket für euren Stamm, in dem alle Infos zum Lager, Festivalbändchen etc. enthalten sind. Die Sachen sind am gleichen Tag im Stamm zu verteilen.

Alkohol

Auf dem Lager ist nur Bier und Wein erlaubt. Harter Alkohol ist verboten. Alkohol darf ab 16 Jahren, gemäß dem Jugendschutzgesetz, konsumiert werden. Zur Alterskontrolle gibt es Festivalbändchen in entsprechenden Farben.

Alkohol ist überwiegend in der Kneipe und dem dazugehörigen Biergarten zu konsumieren. Möchtet ihr am Lagerfeuer im Dorf ein Bier trinken, habt ihr die Möglichkeit, Bier- und Radlerkästen über uns zu beziehen.

Bitte seht möglichst davon ab, eigene Vorräte mitzubringen, da dies unnötige Transporte verursacht und uns außerdem die Mengenkalkulation erschwert.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für minderjährige Kinder und Jugendliche obliegt den jeweiligen Gruppenleiter*innen.

Baderegeln und -zeiten

Für die Nutzung des Sees sind in Zusammenarbeit mit der DLRG durch Rettungsschwimmer*innen betreute Badezeiten vorgesehen. Diese Badezeiten können an unseren Infopoints eingesehen werden.

Auch während den betreuten Badezeiten liegt die Aufsichtspflicht bei den Leitenden. Es sind die allgemeinen Badregeln zu beachtenden.

Bannerklau & Überfälle

Bannerklau und Überfallen anderer Dörfer ist unerwünscht und verboten.

Bauholz

Bauholz haben wir in ausreichender Menge in verschiedenen Längen auf dem Platz. Das Bauholz darf nicht gekürzt werden. Außerdem ist das Anschrauben und Nageln von Gegenständen zu unterlassen.

Brennholz

Brennholz wird vom Platz bereitgestellt. Dies könnt ihr an dem ausgewiesenen Ort abholen. Es kann sein, dass das Brennholz noch nicht geschnitten ist. Dies muss dann von euch gemacht werden. Es dürfen nur Personen Sägen und Äxte verwenden, die dazu unterwiesen wurden.

Café / Kneipe

In der großen Jurtenkonstruktion neben dem Hauptplatz hat ab 14:00 Uhr das Café geöffnet. Hier könnt ihr Getränke, Snacks, Süßigkeiten und Merchandise erwerben.

Ab 21:00 Uhr öffnet dort die Kneipe. Ab diesem Zeitpunkt haben nur noch Personen ab 16 Jahren Zutritt.

In der Kneipe werden Bier und Wein in Seegestöber-Bechern ausgeschenkt sowie Snacks angeboten. Ebenfalls wird hier abends ein offenes Programm stattfinden.

Dörfer

Folgende Stämme werden gemeinsam ein Dorf bilden:

- Wächtersdorfelden
  - Wächtersbach, Niederdorfelden
- Neuahlfeld
  - Hünfeld, Ahl, Neuenberg
- Witzungenberg
  - Witzenhausen, Melsungen, Johannesberg
- Bad Rodenköbel
  - Bad Orb, Rodenbach, Bruchköbel
- Großmartheim
  - Großauheim, Marburg, Wirtheim

Erste Hilfe

Während des gesamten Lagers sind Sanitäter*innen auf dem Platz. Beim Sani-Zelt auf dem Hauptplatz werdet ihr diese finden, ggf. ist eine Rufbereitschaft eingerichtet. Dazu findet ihr Infos beim Büro und am Sani-Zelt.

Essgeschirr / Spülen

Bitte benutzt auf dem Lager kein Einweggeschirr oder -besteck. Bringt deswegen bitte euer Lagergeschirr mit und spült es an den dafür vorgesehen Stellen.

Gespült wird auf dem Lager an einer zentralen Spülstelle in der Nähe der Sanitäranlagen.

Fundsachen

Ihr habt etwas verloren? Dann schaut mal im Café vorbei. Hier werden die Fundsachen gesammelt.

Feuerstellen

Pro Dorf wird es eine Feuerstelle an einem fest zugewiesenen Platz geben. Die Feuerschale dazu wird vom Platz gestellt. Darüber hinaus muss im Dorf eine gefüllte Gießkanne (besser noch Feuerlöscher oder Kübelspritze) an der Feuerstelle bereitstehen.

An den Lagerfeuerstellen sind Glasflaschen verboten. Es ist untersagt, Papier zu verbrennen!

Geld

Es wird vor Ort ein bargeldloses Kassensystem geben. Hierfür muss spätestens zu Beginn des Lagers Geld eingezahlt werden. Während des Lagerzeitraums wird es die Möglichkeit geben, Geld ein- und auszuzahlen.

Getränke

Wir stellen während des gesamten Lagerzeitraums Wasser und kalten Tee an einem zentralen Punkt uneingeschränkt zur Verfügung. Weitere Getränke können kostengünstig im Café erworben werden.

Auf dem gesamten Platz sind Wasserstellen vorhanden.

Haftung

Da das Gelände sehr groß, öffentlich zugänglich und nicht zu 100 % zu bewachen ist, bitten wir euch, keine wertvollen Gegenstände mitzubringen. Wir übernehmen keine Haftung für entwendete oder verlorene Gegenstände. Es wird keine Möglichkeit zum Verschluss von Wertgegenständen geben.

Helfende / Staff

Die Helfer*innen, an die ihr euch mit Fragen und Problemen wenden könnt, erkennt ihr an den Staff-Halstüchern. Tragen die Helfenden das Halstuch, sind sie für alle ansprechbar. Trägt eine Staff-Person das Halstuch nicht, ist sie gerade nicht im Dienst. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und entsprechend nur Helfende im Dienst bei Problemen und Fragen zum Lager anzusprechen.

Küchen

Jedes Dorf stellt eine eigene Küche. In den Küchenzelten ist technisch einwandfreies Material zu verwenden. Nach DVGW G607 dürfen sowohl Druckminderer als auch Schlauchleitungen nur bis zu einem Alter von 10 Jahren verwendet werden. Um einen einheitlich sicheren Umgang zu gewährleisten, soll pro Küche zusätzlich einen Feuerlöscher und eine Löschdecke (gegen Fettbrände) vorhanden sein.

Lagerbüro

Auf dem Hauptplatz im rechten Gebäude ganz hinten findet ihr das Büro. Wenn ihr Anliegen habt, die weder die Infotafel noch die Helfenden auf dem Platz beantworten können, steht das Büro für euch offen.

Müll

Es gibt einen zentralen Platz mit ausreichend Mülltonnen. Sammelt in eurem Dorf den Müll und bringt diesen zum Müllplatz.

Folgender Müll wird getrennt gesammelt:

- Restmüll
- Biomüll
- Gelbe Tonne
- Papier
- Glas

Nachtruhe

In den Dörfern ist von 23:00 Uhr bis 07:00 Uhr Nachtruhe. Bitte nehmt Rücksicht aufeinander und fahrt abends die Lautstärke an den Dorf-Lagerfeuern auf Zimmerlautstärke herunter und achtet bitte auch morgens auf Ruhe im Dorf.

Ökologie

Bitte geht schonend mit unseren Ressourcen um. Dazu gehört u. a., Wasser zu sparen, aber auch nachhaltigg mit dem Gelände (keine Gräben, Kühlschranklöcher, Feuerstellen, Pools etc.) umzugehen.

Das Erstellen von Gräben, Löcher im Erdreich und nicht ausgewiesene Feuerstellen ist durch den Platz untersagt.

Rauchen

Rauchen (auch E-Zigaretten & Shishas) ist ab 18 Jahren in den ausgewiesenen Raucherbereichen gestattet.

Strom

In den Dörfern wird kein Strom zur Verfügung gestellt. Bei Sonderbedarf (z.B. aus medizinischen Gründen) kann Strom zur Verfügung gestellt werden.

Wir werden an einem zentralen Platz eine Handyladestation mit Steckdosen aufbauen. Diese Station wird von einem Balkonkraftwerk versorgt.

Verpflegung

Die Lebensmittel werden von uns zur Verfügung gestellt. An der Ausgabestelle, welche sich auf dem Hauptplatz im linken Gebäude befindet, werden die Lebensmittel zu bestimmten Zeiten an die Küchenteams ausgegeben. Nach den Mahlzeiten bitten wir darum die übrig gebliebenen Lebensmittel zur Aufbewahrung und Kühlung dort wieder zurückzugeben.

Waschstellen

In den Waschhäusern putzen wir unsere Zähne und waschen unsere Körper, aber spülen nicht unser Geschirr!

Zelte

Die Zelte der anderen sind tabu!